



An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Umwelt- und Klimaschutz
Herrn Martin Isbruch

den Vorsitzenden des Ausschusses für
Planung und Stadtentwicklung
Herrn Michael Schmitt

die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Frau Anja Ihme

Geschäftsstelle
Rathaus I, Zimmer 014
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217-1080
Telefax: 023 71/217-1082
spd@iserlohn.de
www.spd-iserlohn.de

22. April 2021

**Antrag an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz,
den Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung sowie
den Jugendhilfeausschuss**

Sehr geehrter Herr Isbruch,
sehr geehrter Herr Schmitt,
sehr geehrte Frau Ihme,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn bitte ich um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung sowie des Jugendhilfeausschusses:

Städtische Begleitung des Kinderprojekts „Barfußpfad Dröschede“

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- A. die Ehrenamtlichen bei der Fertigstellung des Barfußweges in Dröschede, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen, zu begleiten,
- B. die Fortführung des Projektes (Errichtung von Nistkästen, Insektenhotels, Trockenmauern und Blühwiesen) in Abstimmung mit den Dröscheder Dorfvereinen zu gewährleisten und
- C. den Spielplatz im Park in Dröschede in die Prioritätenliste aufzunehmen und zu sanieren.



Begründung:

Der Bau des Barfußpfades in Dröschede, welcher im Vorfeld mit Vertreter:innen der Stadt Iserlohn und des Märkischen Stadtbetriebs Iserlohn/Hemer (SIH) abgestimmt und ehrenamtlich von der Dorfgemeinschaft sowie den Dröscheder Kindern umgesetzt wurde, konnte im vergangenen Herbst aufgrund der hohen Inzidenzzahlen nicht wie geplant beendet werden. Um die Fertigstellung nun zügig voranzubringen, bitten wir die Verwaltung, die Beteiligten bei der Errichtung zu begleiten und zu unterstützen, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen.

In einem zweiten Teil des Umwelt- und Klimaschutzprojektes sollen auf dem Gelände hinter dem Barfußpfad Insektenhotels und Brutangebote für verschiedene Wildbienen errichtet und eine Fläche als Blühwiese mit heimischen Wildblumen hergerichtet werden. Des Weiteren sollen im gesamten Bereich des Parks Nistkästen für Vögel aufgehängt werden. Auch der bestehende Spielplatz soll in das Konzept mit einbezogen werden, weshalb dieser in die städtische Prioritätenliste aufgenommen und umfassend saniert werden sollte. Ziel im umweltpädagogischen Bereich ist es, den teilnehmenden Kindern Wissen zu den Themen Umwelt-, Arten- und Klimaschutz zu vermitteln. Gleichzeitig werden das Selbstbewusstsein und die Selbstwahrnehmung gefördert, die Teamfähigkeit gestärkt und Kenntnisse über Bauregeln und Materialien vermittelt. Die fachkundige Begleitung ist gesichert.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Monika Stockmann

Verteiler: Bm. Joithe, andere Fraktionen, Presse, 10/1, 10/3